

Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit

Biodiversität in Speyer

16. Dezember 2019

Information, Verbündete suchen und einbinden

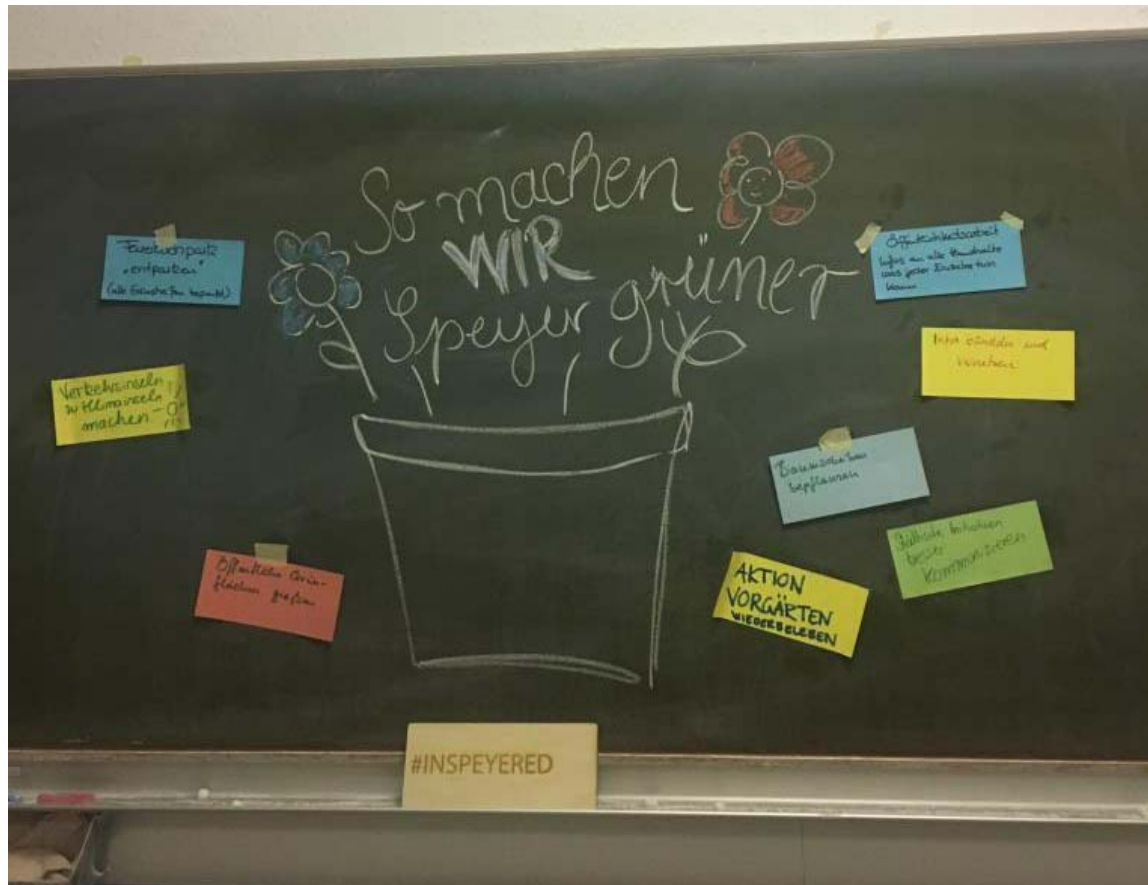
Die Bewahrung und Erhöhung der Biodiversität ist das zentrale Ziel internationaler und nationaler Vereinbarungen. Die Unterstützung privaten Engagements (Einzelpersonen, Initiativen, Schulen, Kitas) ist dabei ein besonders wichtiger Baustein des Verwaltungshandelns.



Information, Verbündete suchen und einbinden

Die Bewahrung und Erhöhung der Biodiversität ist das zentrale Ziel internationaler und nationaler Vereinbarungen. Die Unterstützung privaten Engagements (Einzelpersonen, Initiativen, Schulen, Kitas) ist dabei ein besonders wichtiger Baustein des Verwaltungshandelns.

- Gezielte Information (z.B. Stadt-Homepage, Volkshochschule, Zusammenarbeit mit Organisationen wie der Bieneninitiative und inspeyered)



Veranstaltung der Volkshochschule und „inspeyered“.

SPEYER.DE

TOURISMUS

LEBEN IN SPEYER

STANDORT

RATHAUS

KUL



UN-Dekade für biologische Vielfalt

„Die Natur muß gefühlt werden.“

Alexander von Humboldt

Aktuelles

Klimaschutz

Klimawandelfolgen

Nachhaltigkeit

» Handy-Spenden

» Nachhaltigkeitsziele

» Workshops Agenda2030

» Nachhaltigkeitsbericht

» Mehrwegbecher

» Bürgerbefragung 2017

» Aktionen & Termine

» Tag der Artenvielfalt

» Biologische Vielfalt

» Bieneninitiative

» UN-Dekade für biologische Vielfalt

» Veranstaltungen

» Mitmachen

» Hummelgarten

» Frühstücksbuffet

» Mähen mit der Sense

» Lebensraum Friedhof

» Fairer Stadtplan

» Tütentausch

Abfall

Immissionsschutz



Projekt der UN-Dekade für biologische Vielfalt 2019

Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler zeichnete am 4. November 2019 im Historischen Ratssaal das Projekt „Speyer blüht für Biene Hummel und Co. – eine Initiative für Artenvielfalt in der Stadt“ als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt aus. Die Auszeichnung wird an vorbildliche Projekte verliehen, die sich in besonderer Weise für den Erhalt der biologischen Vielfalt in Deutschland einsetzen.

Das Projekt des Kooperationsbündnisses „Bieneninitiative Speyer“ bietet durch Vorträge und Öffentlichkeitsarbeit fundierte Informationen zum Thema Lebensraumschutz für Wildbienen und andere Insekten. Mit Praxisprojekten und Mitmachaktionen – wie dem Hummelgarten Speyer oder den bienenfreundlichen Friedhofsgrünflächen – setzt es die Tipps auch ganz konkret um und schafft vielfältige Lebensräume in der Stadt. Vorrangiges Ziel ist, Bürger*innen und Stadtverwaltung für die Möglichkeiten zu sensibilisieren, selbst Positives für Lebensraumschutz und Artenvielfalt in der Stadt tun.

Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein deutliches Zeichen für das Engagement zur Erhaltung biologischer Vielfalt in Deutschland gesetzt. Die vielfältigen Aktivitäten der Projektgruppe haben die UN-Dekade-Fachjury beeindruckt und die gestrige Auszeichnung bewirkt. Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler lobt ihrerseits ausdrücklich das ehrenamtliche Engagement der Akteure. „Ich glaube es ist noch

„Das Projekt des Kooperationsbündnisses „Bieneninitiative Speyer“ bietet durch Vorträge und Öffentlichkeitsarbeit fundierte Informationen zum Thema Lebensraumschutz für Wildbienen und andere Insekten.“

Information, Verbündete suchen und einbinden

Die Bewahrung und Erhöhung der Biodiversität ist das zentrale Ziel internationaler und nationaler Vereinbarungen. Die Unterstützung privaten Engagements (Einzelpersonen, Initiativen, Schulen, Kitas) ist dabei ein besonders wichtiger Baustein des Verwaltungshandelns.

- Gezielte Information
- Unterstützung von Kitas und Schulen bei Bepflanzungen (Auswahl fruchttragender Gehölze) und mit Know-how (z.B. beim Bau von Wildbienen-Behausungen durch die Rucksackschule)

Biodiversität in Speyer



Hier finden
Biene, Hummel & Co.
eine wertvolle Nisthilfe.

Unterstützt durch die Stiftung
Erneuerbare Energien & Umwelt der SWS

Wildbienen und andere Bestäuberinsekten sind durch den Verlust ihrer Lebensräume bedroht. Viele Wildbienenarten nisten in Hohlräumen und verlassenen Bohrlöchern, die Käferlarven in alten morschen Bäumen angelegt haben. Alte Streuobstwiesen und Bäume mit abgestorbenem Holz sind selten geworden. Diese Nisthilfe dient manchen Wildbienenarten als Ersatz für den ursprünglichen Nist- und Lebensraum.

Die ein- und ausfliegenden Insekten stechen nicht!

 **Bieneninitiative
Speyer**

 **SPEYER**



www.speyer.de/bienen

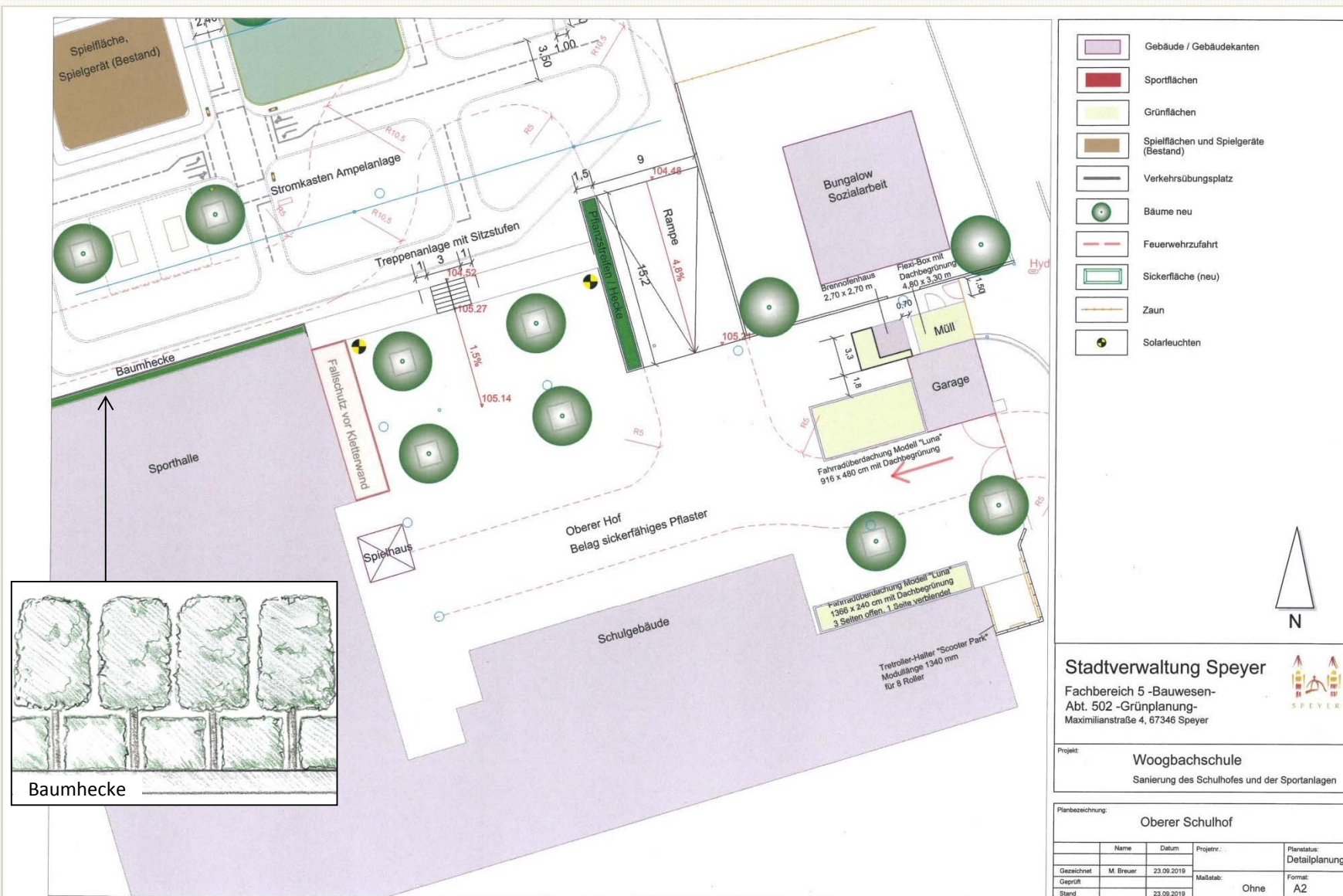
www.sws.speyer.de

 **STADTWERKE SPEYER GMBH**



„Naschgarten“ mit Obstgehölzen in der
Kita Pustebblume

Biodiversität in Speyer



10.01.2020

Information, Verbündete suchen und einbinden

Die Bewahrung und Erhöhung der Biodiversität ist das zentrale Ziel internationaler und nationaler Vereinbarungen. Die Unterstützung privaten Engagements (Einzelpersonen, Initiativen, Schulen, Kitas) ist dabei ein besonders wichtiger Baustein des Verwaltungshandelns.

- Gezielte Information
- Unterstützung von Kitas und Schulen bei Bepflanzungen und mit Know-how
- **Speyerer Tag der Artenvielfalt (kostenlose Exkursionen, zuletzt mit 68 Terminen und insgesamt weit über 1000 Teilnehmern)**



8. Speyerer Tag der Artenvielfalt

Der Speyerer Tag der Artenvielfalt findet 2019 zum achten Mal statt. Von April bis Juni können Speyerer Schulklassen und Jugendgruppen die Natur rund um Speyer erkunden. Zusätzlich gibt es ein vielfältiges Begleitprogramm für alle Interessierten.

Bereits zum 8. Mal organisierte das Team aus Mitgliedern der Stadtbibliothek Speyer, der Rucksackschule des Forstamtes Pfälzer Rheinauen, der Umweltabteilung der Stadt Speyer sowie der Forschungswerkstatt Natur-Kunst-Technik e.V. kostenlose Exkursionsangebote.

Begleitend zu den Schülerexkursionen in die Natur rund um Speyer lädt auch diesmal wieder eine Fachbuchausstellung in der Stadtbibliothek zum Schmökern und Ausleihen ein. Für die Klassen 7 bis 13 werden Exkursionen zum Thema "Klimawandel" angeboten.

Nähere Informationen zu den Exkursionsangeboten und dem Begleitprogramm mit Radtour, Rollatorfahrer-Exkursion und VHS-Vortrag finden Sie im [Flyer](#).

Anmeldung

ab sofort schriftlich mit anhängendem Anmeldeformular per Post, Fax oder E-Mail.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Susanne Mayrhofer
Netzwerk Umweltbildung
Speyer-Rheinpfalz e.V.
Tel. 0 62 32 / 8 15 03 21

netzwerkumweltbildung.speyer@t-online.de

Der Speyerer Tag der Artenvielfalt ist eine gemeinsame Initiative von:



Stadt Speyer
Abteilung Umwelt und Forsten
Stadtbibliothek Speyer



Forstamt
Pfälzer Rheinauen

Forschungswerkstatt
Natur-Kunst-Technik e.V.

Die Stadtimker Speyer

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Titelfotos: links oben Frank Steuerwald, rechts unten Sylvia Kniffel, links unten und rechts oben Susanne Mayrhofer

8. SPEYERER TAG DER ARTENVIELFALT 2019

Natur verbinden



Vielfalt erhalten

Schulen und Jugendgruppen
erforschen die Natur

Information, Verbündete suchen und einbinden

Die Bewahrung und Erhöhung der Biodiversität ist das zentrale Ziel internationaler und nationaler Vereinbarungen. Die Unterstützung privaten Engagements (Einzelpersonen, Initiativen, Schulen, Kitas) ist dabei ein besonders wichtiger Baustein des Verwaltungshandelns.

- Gezielte Information
- Unterstützung von Kitas und Schulen bei Bepflanzungen und mit Know-how
- Speyerer Tag der Artenvielfalt
- Beitritt der Stadt zur Initiative „Kommunen für biologische Vielfalt“



Biologische Vielfalt „Die Natur muß gefühlt werden.“ Alexander von Humboldt



Aktuelles

Klimaschutz

Klimawandelfolgen

Nachhaltigkeit

- › Handy-Spenden
- › Nachhaltigkeitsziele
- › Workshops Agenda2030
- › Nachhaltigkeitsbericht
- › Mehrwegbecher
- › Bürgerbefragung 2017
- › Aktionen & Termine
- › Tag der Artenvielfalt

› Biologische Vielfalt

- › Bieneninitiative
- › Fairer Stadtplan
- › Tütentausch

Abfall

Immissionsschutz

Landschaftsplanung

Forstwirtschaft

Wasserschutz

Biologische Vielfalt in Speyer

Die Stadt Speyer ist dem Bündnis „Kommunen für Biologische Vielfalt“ beigetreten und setzt sich mit Unterstützung politischer Vertreter/-innen und Akteure für die biologische Vielfalt ein. Ziel ist es, Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schützen und zu entwickeln.



Biologische Vielfalt als Grundlage des Lebens

Biologische Vielfalt bedeutet die Vielfalt innerhalb und zwischen Tier- und Pflanzenarten und die Vielfalt von Ökosystemen. Sie ist existenziell für das menschliche Leben und für die Möglichkeiten wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Entfaltung. Heute sind jedoch alleine in Deutschland 70 Prozent der Lebensräume bedroht und zahlreiche Tier- und Pflanzenarten gefährdet. Um die Auswirkungen für künftige Generationen (z.B. Ernährung, Gesundheit) zu verlangsamen bzw. zu stoppen bedarf es verstärkter Anstrengungen.

Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt"



Information, Verbündete suchen und einbinden

Die Bewahrung und Erhöhung der Biodiversität ist das zentrale Ziel internationaler und nationaler Vereinbarungen. Die Unterstützung privaten Engagements (Einzelpersonen, Initiativen, Schulen, Kitas) ist dabei ein besonders wichtiger Baustein des Verwaltungshandelns.

- Gezielte Information
- Unterstützung von Kitas und Schulen bei Bepflanzungen und mit Know-how
- Speyerer Tag der Artenvielfalt
- Beitritt der Stadt zur Initiative „Kommunen für biologische Vielfalt“
- Grünflächenpatenschaften, die auch vermehrt zu Baumspenden führen

SPEYER.DE
TOURISMUS
LEBEN IN SPEYER
STANDORT
RATHAUS
KUL

Grünpatenschaften

Wirtschaft
Stadtmarketing
Stadtentwicklung
> BIWAQ
> Flächennutzungsplan
> Gemeinschaftliches Wohnen in Speyer
> Grünpatenschaften
> Baumpate werden
> Grünflächenpate werden
> Spielplatzpate werden
Soziale Stadt
Stadtmarketing
Stadtumbau
Tag der Städtebauförderung
Speyerer Bündnis für bezahlbares Wohnen
Wohnungsmarktkonzept
Flächenprogramm Wohnen
Einzelhandelskonzept
Freiraumentwicklung
Bauen
Denkmalschutz
Verkehr
Beruf und Familie



Grünpatenschaften

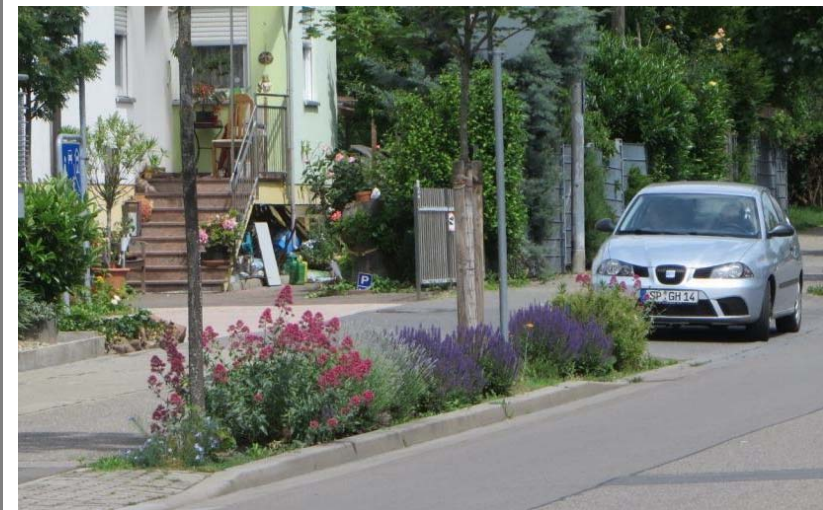
Sie möchten Ihre Wohngegend verschönern und haben Spaß an der Arbeit in der Natur? Sie stören sich an verschmutzten Grünanlagen in Ihrer Umgebung? Dann werden Sie doch Umweltpate!

Mit einer Patenschaft für einen Baum, eine Grünfläche oder einen Spielplatz tun Sie aktiv etwas für die Umwelt und verschönern Speyers Stadtbild. Wir vom Fachbereich Bauwesen und Stadtentwicklung stehen an Ihrer Seite und unterstützen Ihren „grünen Daumen“ gern mit Werkzeug und der Abfuhr größerer Müllmengen.

Als Anerkennung für Ihr ehrenamtliches Engagement kennzeichnen wir die Fläche, die Sie pflegen, mit einer Plakette mit Ihrem Namen.

- > Baumpate werden
- > Grünflächenpate werden
- > Spielplatzpate werden

Die Patenschaft ist für Sie natürlich unverbindlich. Die Pflichten für die Grünflächenpflege sowie die Verkehrssicherungspflicht für alle Flächen bleiben bei



Information, Verbündete suchen und einbinden

Die Bewahrung und Erhöhung der Biodiversität ist das zentrale Ziel internationaler und nationaler Vereinbarungen. Die Unterstützung privaten Engagements (Einzelpersonen, Initiativen, Schulen, Kitas) ist dabei ein besonders wichtiger Baustein des Verwaltungshandelns.

- Gezielte Information
- Unterstützung von Kitas und Schulen bei Bepflanzungen und mit Know-how
- Speyerer Tag der Artenvielfalt
- Beitritt der Stadt zur Initiative „Kommunen für biologische Vielfalt“
- Grünflächenpatenschaften
- **Bereitstellung von Flächen (z.B. Judomaxx-Gärten)**



Information, Verbündete suchen und einbinden

Die Bewahrung und Erhöhung der Biodiversität ist das zentrale Ziel internationaler und nationaler Vereinbarungen. Die Unterstützung privaten Engagements (Einzelpersonen, Initiativen, Schulen, Kitas) ist dabei ein besonders wichtiger Baustein des Verwaltungshandelns.

- Gezielte Information
- Unterstützung von Kitas und Schulen bei Bepflanzungen und mit Know-how
- Speyerer Tag der Artenvielfalt
- Beitritt der Stadt zur Initiative „Kommunen für biologische Vielfalt“
- Grünflächenpatenschaften
- Bereitstellung von Flächen
- **Finanzielle Unterstützung (z.B. durch den Verfügungsfonds Soziale Stadt)**



SPEYER-SÜD ERBLÜHT 2020

GEMEINSAM MIT EUCH WOLLEN WIR DIE BAUMSCHEIBEN IN DER KARDINAL-WENDEL-STRASSE ZU KLEINEN KLIMAINSELN ERBLÜHEN LASSEN.
ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER SIND HERZLICH EINGELADEN MITZUGESTALTEN.

- 1. AKTION** 9. NOVEMBER 2019, AB 15 UHR
AUFRUF UND INFORMATION DER ANWOHNER/-INNEN
- 2. AKTION** 21. NOVEMBER 2019, 18 UHR
IM STADTTTEILBÜRO SÜD; PLANUNGSTREFFEN FÜR ALLE INTERESSIERTEN MENSCHEN.
- 3. AKTION** EIGENTLICHE PFLANZ- UND GESTALTUNGSAKTIONEN AB FRÜHJAHR 2020

KONTAKT
INSPEYERED: INSPEYERED2017@GMX.DE | STADTTTEILBÜRO: KERSTIN ULM, TEL. 06232 142920

Ein Projekt von: **Soziale Stadt Speyer-Süd**

Gefördert von:

-  Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
-  STADTBÄUFÖRDERUNG
-  Rheinland-Pfalz



Bürgern, die ihre Fassaden begrünen möchten, kann auch praktische Unterstützung gewährt werden. Hier wurde der Gehweg geöffnet, um Pflanzgruben zu schaffen.

Information, Verbündete suchen und einbinden

Die Bewahrung und Erhöhung der Biodiversität ist das zentrale Ziel internationaler und nationaler Vereinbarungen. Die Unterstützung privaten Engagements (Einzelpersonen, Initiativen, Schulen, Kitas) ist dabei ein besonders wichtiger Baustein des Verwaltungshandelns.

- Gezielte Information
- Unterstützung von Kitas und Schulen bei Bepflanzungen und mit Know-how
- Speyerer Tag der Artenvielfalt
- Beitritt der Stadt zur Initiative „Kommunen für biologische Vielfalt“
- Grünflächenpatenschaften
- Bereitstellung von Flächen
- Finanzielle Unterstützung
- Erstellung eines Flyers mit Alternativen zu geschotterten Vorgärten (aktuell in Vorbereitung)

Begrünungssatzung

Ein bedeutsamer Baustein ist die 2016 verabschiedete und 2018 angepasste Begrünungssatzung.

Diese hat zwar zur Folge, dass Baugenehmigungen **auch von der Grünflächenabteilung geprüft** werden (zusätzlicher Arbeitsaufwand), allerdings besteht nun ein wirksames Instrument zur Forderung einer verbesserten Grundstücks- bzw. Gebäudebegrünung.

Stadtverwaltung Speyer - Begrünungssatzung vom 21.12.2018

6.1.10

SATZUNG DER STADT SPEYER

über

die Gestaltung von unbebauten und bebauten Grundstücken

sowie

die Begrünung baulicher Anlagen

(Begrünungssatzung)

vom 21.12.2018



Auf der Grundlage von § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. S. 21) in Verbindung mit § 88 Abs. 1 Ziffer 3 und 7 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.06.2015 (GVBl. S. 77) hat der Stadtrat der Stadt Speyer in seiner Sitzung vom 15.11.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungs- und Anwendungsbereich

Diese Satzung gilt im gesamten Stadtgebiet für unbebaute und bebauter Grundstücke, für Baulücken und für die äußere Gestaltung baulicher Anlagen auf diesen Grundstücken. Sie ist auf Vorhaben anzuwenden, für die nach Inkrafttreten der Satzung ein Bauantrag oder ein die baurechtliche Prüfung umfassender Antrag gestellt wird oder eine Vorlage der Genehmigungsfreistellungsunterlagen erfolgt.

Pflanzmaßnahmen, Einsaaten, Saatgutübertragung

Im innerstädtischen Grün werden zunehmend verschiedene Mischpflanzungen eingesetzt, die auch Insekten und Vögeln Nahrungsgrundlage und Unterschlupf bieten.

Blühflächen wurden beispielsweise auf dem Friedhof, beim Technikmuseum, im Melchior-Hess Park, an der Rheinallee im Nonnenbachtal und zuletzt Richtung Spitzenrheinhof angelegt.

Biodiversität in Speyer



Oben: Das neue Gräberfeld 24 wurde nach Fertigstellung mit einer Blumenmischung eingesät. (2019)

Rechts: Aktion der Bieneninitiative



Lebensraum Friedhof

Als größter Park in der Stadt ist der Speyerer Friedhof natürlich Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Mit „Lebensraum Friedhof“ will die Bieneninitiative zusammen mit dem engagierten Friedhof-Gärtner team die biologischen Vielfalt mitten im Siedlungsraum ins Blickfeld rücken und fördern. So werden seit 2018 Flächen naturnah umgestaltet unter anderem in Aktionen am Girls Day und Ehrenamstag.



Ausgleichsfläche Schwalbenbrunnen zwischen Dudenhofen und Speyer

Staudenpflanzung in der Alla Hopp! - Anlage



Biodiversität in Speyer



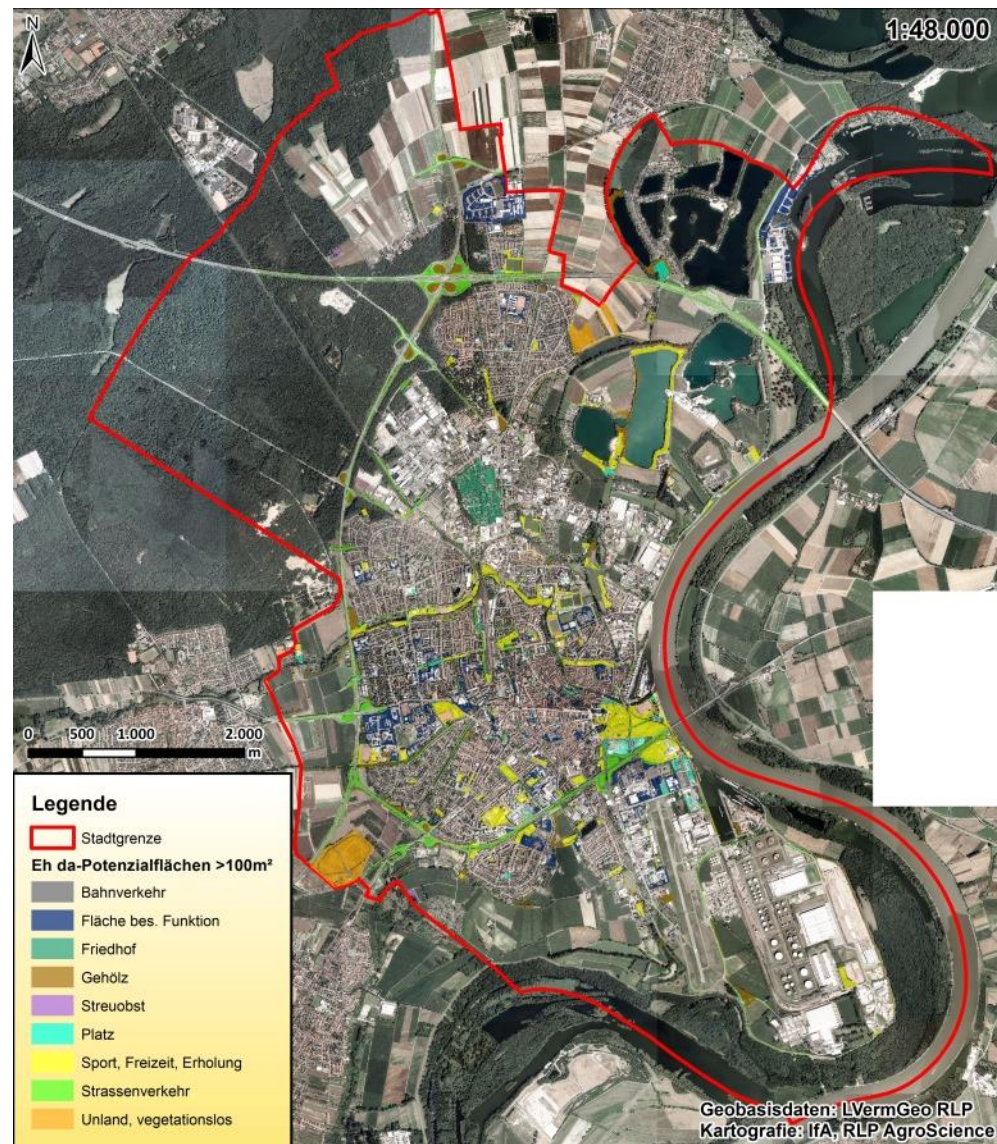
Blühstreifen im Melchior Hess Park



Oben: Baumscheibe in der
Tullastraße

Links: Staudenpflanzung
Weidenberg

Biodiversität in Speyer



Eh da – Potenzialkarte für das Stadtgebiet



Geplanter Extensivierungstreifen am Otterstadter Weg. Ausführung im Frühjahr 2020.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

